

# Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 14. April 2010 - Nr. 4/2010 - 7. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

## Amtlicher Teil

### Inhaltsverzeichnis

* Beschluss-Nr.: H 19-04/10 - Auftragsvergabe für das Teilobjekt Straßenbeleuchtung als Bestandteil des grundhaften Straßenausbaues Friesenstraße im Abschnitt Stedinger Straße bis zur Anbindung Bahnübergang Nordschranke.	Seite 1
* Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2010	Seite 1
* Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Bauvorhaben L 402 Ortsdurchfahrt Zeuthen, Ortsteil Miersdorf, von Bau-km 0+000,000 bis Bau-km 1+165,314 einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen	Seite 2

### BEKANNTMACHUNGEN

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v.H.
2. Gewerbesteuer	350 v.H.

### B E S C H L Ü S S E – nicht öffentlich

#### Beschluss-Nr.: H 19-04/10

Beschluss-Tag: 25.03.2010

Einreicher: Bürgermeisterin, Bauamt

Auftragsvergabe für das Teilobjekt Straßenbeleuchtung als Bestandteil des grundhaften Straßenausbaues Friesenstraße im Abschnitt Stedinger Straße bis zur Anbindung Bahnübergang Nordschranke.

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt die Auftragsvergabe für das Teilobjekt Straßenbeleuchtung als Bestandteil des grundhaften Straßenausbaues Friesenstraße im Abschnitt Stedinger Straße bis zur Anbindung Bahnübergang Nordschranke zu Lasten der HH-Stelle 63000.96330 Planung und Ausbau Friesenstraße Abschnitt Stedinger Str. bis Anbindung Bahnübergang an die Fa. Elektroanlagen Klaus-Dieter Schmidt.

#### § 4

Als erheblich im Sinne des § 79 (2) Nr.1 GO gilt ein Jahresfehlbetrag, der 3 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsvolumens übersteigt.

Als erheblich sind Mehrausgaben im Sinne des § 79 (2) Nr. 2 GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 3 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

Als geringfügig i.S.d. § 79 (3) GO gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 100.000 € betragen.

Ausgaben gelten als erheblich im Sinne des § 81 (1) Satz 3 GO, wenn für folgende Ausgabearten ein Betrag von 40.000 € überschritten wird:

- Personalausgaben
- Sachausgaben der Gruppen 5 und 6
- sonstige Ausgaben der Gruppen 7 und 8
- Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Der Hauptausschuss entscheidet über Ausgaben i.S.d. § 81 (1) Satz 3 GO von 40.001 bis 100.000 €

#### § 5

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Zeuthen, den 25.03.2010

*Burgschweiger*  
Bürgermeisterin

- Siegel -

### HAUSHALTSSATZUNG

#### der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 76 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Zeuthen vom 24.02.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. Im Verwaltungshaushalt:	
in der Einnahme auf	14.616.700 EUR
in den Ausgaben auf	14.616.700 EUR
2. Im Vermögenshaushalt:	
in den Einnahmen auf	4.857.500 EUR
in den Ausgaben auf	4.857.500 EUR

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	1.543.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 EUR

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v.H.

### ERSATZBEKANNTMACHUNG

In die Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2010 mit Ihren Anlagen kann jeder zu den öffentlichen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Zeuthen (dienstags von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr sowie donnerstags von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr) im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, im Sekretariat der Bürgermeisterin Einsicht nehmen.

Zeuthen, den 25.03.2010

*Burgschweiger*  
Bürgermeisterin

- Siegel -

**BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG**

Hiermit ordne ich die Bekanntmachung sowie die Ersatzbekanntmachung der mit Datum vom 23.03.2010 rechtsaufsichtlich genehmigten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Zeuthen an.

Zeuthen, den 25.03.2010

*Burgschweiger  
Bürgermeisterin*

- Siegel -

Gemeinde Zeuthen  
Schillerstr. 1  
15738 Zeuthen

**BEKANNTMACHUNG**

**zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Bauvorhaben L 402 Ortsdurchfahrt Zeuthen, Ortsteil Miersdorf, von Bau-km 0+000,000 bis Bau-km 1+165,314 einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen**

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Straßenbaumaßnahme wird ein Erörterungstermin über die vorgebrachten Stellungnahmen und Einwendungen durchgeführt.

Die Erörterung findet statt am 06. Mai 2010  
um 10:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Gemeinde Zeuthen (Rathaus)  
Ort Schillerstr. 1 15738 Zeuthen

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 11, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z. B. im Erörterungstermin erstmalig erhobene Einwendungen, werden nicht berücksichtigt. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Schluss der Verhandlung beendet.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Wegen der Nichtöffentlichkeit des Erörterungstermins wird eine Eingangskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Vorlage der den Einwendern übersandten Einladung in Verbindung mit dem Personalausweis oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.

*Beate Burgschweiger  
Bürgermeisterin*

Die **Gemeinde Zeuthen**, ca. 10.000 Einwohner, liegt südöstlich am Rande Berlins, sucht als Straßenbaulasträger **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

**Tiefbauingenieur/in**

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Sachbearbeitung, Projektierung, Bauleitung und Betreuung von Tiefbauprojekten mit Schwerpunkt Straßenbau und Straßeninstandsetzung
- Erarbeitung und Durchführung von Ausschreibungen
- Vergaben und Vertragsgestaltung von Bauleistungen
- Prüfung und fachliche Beurteilung von vorgelegten Arbeitsergebnissen (Bauabnahmen)
- Federführende Anleitung des gemeindlichen Bauhofes
- umfassende Bürgerbeteiligungsverfahren

**Wir bieten** einen attraktiven Arbeitsplatz mit der Möglichkeit den eigenen Aufgabenbereich mit großer Eigenverantwortung und Eigeninitiative zu gestalten, eine Anstellung nach TVöD - VKA, eine flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Für heutige und kommende Generationen planen, beraten, bauen und realisieren wir.

**Wir erwarten** von Ihnen eine serviceorientierte und selbständige Arbeitsweise, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Koordinationsgeschick sowie Kenntnisse und Bereitschaft zum Führen von Personal sowie überdurchschnittliches Engagement bei der Durchführung der übertragenen Aufgaben.

**Voraus setzen** wir den abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Tiefbauingenieurwesen, eine mehrjährige Berufserfahrung, fundierte Kenntnisse und konzeptionelles Denken im Aufgabengebiet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 21.05.2010** an die **Gemeinde Zeuthen, Personalamt, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen.**

***Ende des amtlichen Teils***

Impressum

**"Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen"**

Das "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen" erscheint nach Bedarf und wird der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ lose beigelegt. Es wird außerdem im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich.  
*Auflage:* 6000

- Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, 10178 Berlin, Panoramastraße 1, Telefon: (030) 2809 93 45
- Satz und Layout: Büro Plettner Pirschgang 6, 15711 Königs Wusterhausen Tel.: (03375) 29 59 54, Fax: (03375) 29 59 55
- verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung



B. Burgschweiger

### Unsere Musikausbildung an der Paul-Dessau-Gesamtschule in Zeuthen

Die traditionellen Wurzeln der musikalischen Ausbildung an dieser Schule sind eng mit den Aktivitäten ihres Namensträgers, Paul Dessau verbunden und liegen über dreißig Jahre zurück.

Sein Sohn, Maxim Dessau ist heute in seinem Sinne in Zeuthen aktiv. Die Musikausbildung an der Paul-Dessau Gesamtschule ist neben der naturwissenschaftlichen und allgemeinbildenden Ausbildung etwas ganz besonderes. Für die Gemeinde Zeuthen als Schulträger ist sie ein Alleinstellungsmerkmal der Bildung in unserer Region. Dieses Alleinstellungsmerkmal wird auch die Zukunft der Schule prägen. So ist das hohe künstlerische Niveau der Maßstab für die Einführung des Ganztagsbetriebes ab August 2010.

Die Musikausbildung steht auch weiterhin auf den drei Säulen, Musikunterricht, Instrumentalunterricht allein oder in der Gruppe sowie Mitgliedschaft im Paul-Dessau-Chor. Die Einführung des Ganztagsbetriebes ab August 2010 ist mit der Auflage durch den Landkreis Dahme-Spreewald und das Land Brandenburg verbunden, Parallelstrukturen bei der Durchführung der Musikausbildung aufzulösen.

Seit dem Schuljahr 2006/07 wurden durch die Gemeinde zwei Honorarkräfte für die Chorleitung und die Koordinierung der Instrumentalausbildung beschäftigt. Die Honorarverträge laufen zum Schuljahresende 2009/10 aus und können ohnehin aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht durch die Gemeinde verlängert werden. Gemäß Brandenburgischem Schulgesetz obliegt der Schulleitung die Verantwortung und Gesamtkoordination aller inhaltlichen Bildungsaufgaben.

Die Gemeinde Zeuthen als Schulträger unterstützt die Schulleitung durch Schaffung günstiger sächlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen. Die Schule wird mit staatlichen Lehrkräften und mit Honorarkräften der Kreismusikschule alle Angebote abdecken.

Das hohe persönliche Engagement des jetzigen Chorleiters, Herrn Matthias Schella sowie des Musikkoordinators, Herrn Markus Wolff verdient höchste Achtung und Anerkennung. Ihre künstlerische Kompetenz und ihr persönlicher Einsatz haben den „Paul-Dessau-Chor“ nachhaltig geprägt und zu seinen nationalen und internationalen Erfolgen geführt. Das erreichte hohe Niveau der Musikausbildung an der Paul-Dessau Schule muss durch ein engagiertes und kompetentes Handeln fortgesetzt werden.

Die öffentliche Diskussion dieser Sachverhalte führte zu Unruhe, weil die Befürchtung besteht, dass die Musiktradition der Schule verloren geht. Das ist nicht richtig. Im Gegenteil, die Schule erhält zusätzliche Lehrstunden und für den Musikbereich weitere 16 Musikstunden je Woche. Der Landkreis Dahme-Spreewald wird mit Honorarkräften der Musikschule zusätzlichen Instrumentalunterricht anbieten. Eine ent-

sprechende Kooperationsvereinbarung wird zwischen der „Paul Dessau“-Schule und der Musikschule des Landkreises Dahme-Spreewald, auf der Grundlage der Vereinbarung des Landesverbandes der Musikschulen mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, abgeschlossen.

Auch der Förderverein für die Musikausbildung an der Musikbetonten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Paul Dessau“ e.V. ist für die Schule ein wichtiger Partner. Hier erhoffen

sich die Gemeinde Zeuthen und die Schule eine gute Zusammenarbeit. Der Förderverein verfügt über ein großes Potential an Musikern, Künstlern und engagierten Mitgliedern. Er kann damit die Arbeit der Schule wirksam bereichern.

Gemeinsam, Schulträger, Schulleitung, Förderverein und Landkreis können wir uns dafür einsetzen, dass die hohe Qualität und die Freude an dieser musikalischen Ausbildung an der Schule erhalten bleiben und weiterentwickelt werden.

Beate Burgschweiger

- Bürgermeisterin Zeuthen -

### Information aus der Finanzverwaltung zur Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes im Jahr 2010

Der Hebesatz für Grundsteuern in der Gemeinde Zeuthen beträgt seit dem Jahr 2003 342 von Hundert des Messbetrages vom Finanzamt für alle bebauten Grundstücke. Nun ist die Gemeinde Zeuthen im Haushaltsjahr 2010 bedingt durch die wirtschaftliche Lage gezwungen, den Hebesatz für die Grundsteuer auf 365 von Hundert anzuheben, um den Ausgleich des Haushaltes sicherzustellen.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg an seine Gemeinden (eine wesentliche Einnahmequelle der Gemeinden) errechnen sich aus der zu verteilenden Schlüsselmasse und der Steuerkraft der einzelnen Gemeinde, wobei für die Steuerkraft die Istergebnisse von vor 2 Jahren zu grunde gelegt werden. Diese werden nach dem Durchschnittshebesatz des Landes gewichtet. Für Grundsteuern beträgt dieser im Jahr 2008 374 v.H. Das sind 32 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt.

Die Gemeinde Zeuthen hat 2008 einen Betrag von 913.026,96 € mit einem Hebesatz von 342 v.H. für Grundsteuern eingenommen. Als Steuerkraft mit dem Durchschnittshebesatz von 374 v.H. wurde der Gemeinde aber ein Betrag von 1.003.027 € angerechnet. Die tatsächliche Steuereinnahme ist somit um 90 T€ niedriger als die zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen angerechnete Grundsteuereinnahme.

Die entstandene Einnahmedifferenz für den Haushalt 2010 würde somit 90 T€ betragen. Mit einem Hebesatz von 365 v.H. reduziert sich diese Differenz auf 28.598 €. Der Hebesatz erhöht sich somit um 6,7 % gegenüber den Vorjahren.

Die entsprechenden Bescheide für 2010 werden in diesen Tagen an die Grundstückseigentümer verschickt

Sabine Weller

-Kämmerin-

### Information zur Befragung über die Ortsentwicklung

Die im Rahmen einer Diplomarbeit im Fach Geographie über Ortsentwicklung und Zukunftspotentiale der Gemeinde Zeuthen stattfindende Befragung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt noch bis zum 20.04.2010.

Die Fragebögen sind auch im Rathaus und der Nebenstelle der Gemeinde Zeuthen erhältlich. Nähere Informationen zu der Befragung finden Sie unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de).

## „Achtung Baustelle“

### Sowjetisches Ehrenmal in der Dorfstraße in Zeuthen- Miersdorf erhält ein neues Gesicht



Der Sowjetische Ehrenfriedhof sowie das dazugehörige Sowjetische

Ehrenmal sind gemäß Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG) in die Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen. Zurzeit befindet sich die Gedenkstätte in einem unwürdigen Zustand. Die beantragten Fördermittel für dieses Projekt wurden genehmigt und in Form einer Sonderzuwendung für die Instandsetzung dieses Denkmals zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro und der Denkmalbehörde ist dazu ein Entwurf entwickelt worden. Das Anliegen ist es, einen ruhigen, repräsentativen und dem Gedenken angemessenen Ort zu schaffen, welcher auch den Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Gästen einen einladenden Aufenthaltsort bietet. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten und Umgestaltungsmaßnahmen sollen von Juli bis November 2010 durchgeführt werden.

Der Entwurf umfasst nachfolgend erläuterte Maßnahmen zur Instandsetzung des Sowjetischen Ehrenmals.

Die Gedenkmauer mit den Schrifttafeln ist marode, Stufen und Plattenwege sind teilweise zerstört und nicht verkehrssicher. Die Pflanzflächen



sind ausgewachsen und überwuchern die Wege.

Die bereits Anfang März gefällten überalterten Fichten im Eingangsbereich der Gedenkstätte stellten durch das Anheben der angrenzenden Wegeböden eine Gefahr für die Besucher der Gedenkstätte dar. Durch ihre Größe verstellten sie den



ursprünglichen Blick auf die Gedenkstätte.

Hier wird im Zuge der Neugestaltung die ursprüngliche Torfunktion der Denkmalgeschützten Spitzpfeiler wieder hergestellt. Sie wird durch



die Bepflanzung mit geformten Eiben unterstützt.

Die Linden hinter der Gedenkmauer waren atypisch gewachsen und hatten keine Entwicklungschance.



Hinter der sanierten Gedenkmauer wird deshalb die Fläche mit historisch typischen niedrig wachsenden blauen Koniferen und Silberlaubigen Sträuchern und Bodendeckern bepflanzt.

Die ursprüngliche Gliederung der gesamten Denkmalfläche in Terrassen und streng geometrische und symmetrische Formen ist noch sehr gut zu erkennen und eignet sich als Grundlage für die Neugestaltung.

Hier soll der Neubau aller Wege aus Plattenbelag und Wassergebundener Wegedecke sowie die Sanierung der Terrassenanlage durch niveaugleiche und unauffällige Mäuerchen erfolgen.

Ferner werden die Rasenflächen überarbeitet und die Gräberflächen zusätzlich mit Frühjahrsblüher bestückt. An den Längsseiten wird anstelle des Stahlzaunes die historische Einfriedung aus Hecken neu gepflanzt. Neu aufgestellte Bänke laden künftig zum Verweilen ein. Weitere Pflanzflächen kommen hinzu und sollen mit weißblühenden Sträuchern und Rosen sowie immergrünem Buchsbaum der ganzen Anlage einen würdevollen Rahmen geben.

Henry Schüneck

Bauamt

Zeuthen, März 2010

### Das Bauamt, Sachgebiet Tiefbau informiert

Der lange Winter 2009 / 2010 brachte eine Bauzeitenverzögerung von 10 Wochen!

Ab dem 15.03.10 konnten die Bautätigkeiten, allerdings noch mit Einschränkungen, wieder aufgenommen werden.

#### BV: Friesenstraße

1. Bauabschnitt Stedinger Straße - Bremer Straße

Im Monat April erfolgen die Pflanzungen der Straßenbäume, die Pflanzungen zur Verdichtung des Waldrandes und es wird die Rasenansaat ausgeführt.

Die neue Straßenbeleuchtung wird Ende April gesetzt.

Die Arbeiten am 2. BA bis zum Anschluss an den Bahnübergang wurden begonnen.

#### BV: Erschließung Kurpark – Hochlandweg

Der Bauzeitenplan musste korrigiert werden.

Das neu festgelegte Bauende ist der 30. 06. 10.

#### BV: Ersatzbau Brücke über den Selchower Flutgraben

Seit Mitte März werden die Arbeiten weitergeführt.

Der Rückbau des alten Brückenbauwerkes ist bereits abgeschlossen. Zurzeit wird im Auftrag des MAWV durch die Fa. TEPE ein neuer Düker gesetzt.

## Immobilienbüro Jakob

Suche für meine Kunden ständig  
Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

RDM

Mitglied im Ring Deutscher Makler  
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)  
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienbuero-jakob.de



Dieser Düker ist Bestandteil der Abwasserdruckleitung DN 300, die das Klärwerk in Waßmannsdorf beliefert.

Der Neubau wurde erforderlich, da eine exakte Lagebestimmung des vorhandenen Dükers nicht möglich war. Das Risiko einer Leitungsbeschädigung infolge der Rammarbeiten war zu hoch.



Am Sonntag, den 28.03.2010 Abend gab es bei der Grundwasserabsenkung eine Havarie. Durch die Aufmerksamkeit eines Zeuthener Bürgers konnte die Schadens-

situation kurzfristig und unkompliziert beseitigt werden. Ein Dankeschön dafür.

### **BV: Anbindung Zeuthener Winkel**

(Straßenausbau zwischen dem Bahnübergang Nordschanke und der Schillerstraße)

Diese Arbeiten werden Mitte April begonnen.

Ziel ist, den Straßenausbau mit Fertigstellung des Brückenbauwerkes zeitnah abzuschließen, so dass dann nur noch der Lückenschluss zwischen Brücke und der Schillerstraße hergestellt werden muss.

### **Arbeiten in der Gehweg - und Straßeninstandsetzung**

Schwerpunkt dabei bilden die abschließenden Arbeiten an der Bordregulierung in der Eichenallee und die beidseitige Bordregulierung in der Ahornallee. In allen Kreuzungsbereichen im Zeuthener Winkel erfolgen bauliche Korrekturen mit Ziel einer barrierefreien Inanspruchnahme.

Arbeiten der Instandsetzung an unbefestigten Straßen und Wegen  
Die Arbeiten zur Instandsetzung werden ab der 2. Aprilhälfte begonnen.

H. Fricke  
Bauamt/SG Tiefbau  
Gemeinde Zeuthen

Am 13.03.2010, 16 Uhr luden die Schüler des Jahrgangs 13 der Musikbetonten Gesamtschule „Paul-Dessau“ zu ihrem Abschlusskonzert in die Mehrzweckhalle Zeuthen ein. Sie wollten an diesem Tag noch einmal zeigen, was sie in der 7-Jährigen Musikausbildung an der Paul-Dessau-Gesamtschule vermittelt bekommen haben.

Die Prognosen der Besucherzahlen für dieses Konzert beliefen sich von einem „Konzertinsider“ auf ca. 300. Personen. Doch diese Zahl war weit verfehlt, da ca. 650 Menschen dieses Konzert sehen wollten. Somit galt es noch schnell Stühle nachzustellen. Die Schüler stellten im Eiltempo alle verfügbaren Stühle auf und trotzdem mussten noch ein paar Zuschauer stehen. Es schlug 16 Uhr, der Vorhang öffnete sich und es erklang

## Das letzte Konzert war ein Erfolg!

ein Saxophon-Quartett. Danach wurde die Veranstaltung offiziell vom Organisator Karl Uwe Fuchs, der Schirmherrin Tina Fischer und Bürgermeisterin Beate Burgschweiger eröffnet. Es folgte danach ein sehr gemischtes Programm, welches von der Klassik bis zur Popmusik reichte. Während des gesamten Konzertes zeigten die Schüler, welches hohe Niveau sie an dieser Schule vermittelt bekommen haben. Einen Höhepunkt bei diesem Konzert gestalteten wieder die Berufsmusiker, die an diesem Tage kostenfrei musizierten (Matthias Schella, Markus Wolff, Rolf von Nordenskjöld und Holger Schliestedt). Neben den musikalischen Unterstützern waren auch viele Sponsoren erschienen. So die

etablierte Zeuthener Fahrschule Epping (ehem. Kausche). Für Inhaber Thomas Epping war es eine sehr wichtige Veranstaltung. „Ich arbeite seit 5 Jahren in dieser Fahrschule und habe sie vor 1,5 Jahren übernommen. Mir ist es sehr wichtig die Kultur und Jugend in unserem Ort zu fördern und zu unterstützen“. Neben Thomas Epping wurde diese Veranstaltung von der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, Antik-Handel Heiko Fuchs, Allianz-Niederlassung Frank Erdmann, der Sparkasse und der Zielgruppe-Kreativ GmbH finanziell unterstützt. Der Förderverein-Musik e.V. unterstützte die Schüler als Konzert-Veranstalter.

Die Schüler des Jahrgangs13

bedanken sich bei allen Sponsoren, Musikern und Besuchern recht herzlich und hoffen, es hat allen Besuchern gut gefallen.

Karl Uwe Fuchs



## ... aus den Nachbargemeinden

### **Mitteilung der Gemeinde Wildau über Tiefbaumaßnahmen mit Baubeginn 2010 (Stand März 2010)**

#### **L 401, 1.BA**

(ab Stichkanal bis Richard-Sorge-Straße, Zufahrt P+R)

Baubeginn: Mai 2010

Begonnen wird auf der östlichen Seite mit der Verlegung der Medien und der Herstellung des Gehweges. Anschließend, voraussichtlich August 2010, Beginn des Fahrbahnausbaus. In 2010 ist der Verkehr in beide Richtungen über Ampeln wechselseitig gewährleistet. Einrichtungsverkehr von Königs Wusterhausen nach Zeuthen. Aus Richtung Zeuthen nach Königs Wusterhausen Umleitung ab März 2011 über die Ludwig-Witthöft-Straße und die Südanbindung.

#### **Freiheitstraße, 2. BA**

(ab Jahnstraße bis Kreisverkehr Dorfaue)

Baubeginn: April 2010 geplantes Bauende: Dezember 2010

Der 2. BA wird in drei Teilbauabschnitten realisiert.

1. Teilbauabschnitt (Jahnstraße bis einschl. Kreuzung Fichtestraße)
2. Teilbauabschnitt (Fichtestraße bis vor Kreuzung Fliederweg)
3. Teilbauabschnitt (Kreuzung Fliederweg bis Kreisverkehr Dorfaue)

Bei den Arbeiten am Schmutzwasserkanal und am Regenwasserkanal erfolgt eine halbseitige Sperrung. Während des Straßenbaus und der Realisierung des Regenwasserstauraumkanals im 1. Teilbauabschnitt wird die Freiheitstraße voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Jahnstraße.

#### **Knotenpunkt Dorfaue/Bergstraße**

Baubeginn mit der Umfahungsstrecke Dorfspange im April 2010. Geplante Fertigstellung der Umfahrung Dorfspange 1. Halbjahr 2010. Anschließend erfolgt der Ausbau des Knotenpunktes. Für diesen Ausbau wird die Bergstraße ca. 3 Wochen gesperrt.

Da sich die Vollsperrungen in der Freiheitstraße und in der Bergstraße nicht überschneiden dürfen, ist hierfür Juli 2010 vorgesehen. Im Juli 2010 ist die Freiheitstraße halbseitig gesperrt.

B. Quicker

Bauverwaltung  
Gemeinde Wildau

